Getreideversender!

Wir haben über fünfzig Jahre Erfahrung im Getreidehandel in Canada, und die Möglichkeit jeder Waggonladung, die uns anvertraut wird, unsere besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, ist eine sichere Garantie für zufriedenstellende Resultate.

Adressieren Sie Ihre Waggons folgendermaßen: „Notify James Richardson & Sons, Limited. Dies ermöglicht uns, darauf zu achten, daß das Getreide weggesandt wird, den Grad des Getreides nachzuprüfen, und es nach Ihrem Wunsch zu verkaufen.

Wir verkaufen Waggonladungen auf Kommission oder, wenn es Ihr Wunsch ist, telegraphieren wir Ihnen Kassa Preise.

Liberaler Vorschuß und prompte Regulierung mit Begleitung von Regierungs-Zertifikaten. Irgend ein Bankier kann Ihnen sagen, daß wir im Getreidehandel eine leitende Stelle einnehmen.

Schreiben Sie an uns um irgend eine gewünschte Information, bezüglich Versendung und Verkaufs von Getreide in Waggonladungen. Wenn Sie unser Büchlein, welches Informationen für Getreideversender enthält, noch nicht haben, lassen Sie sich ein solches von uns kommen, es wird für Sie sehr nützlich sein.

James Richardson & Sons, Ltd.

Grain Exchange, Winnipeg. Grain Exchange, Calgary.

Security Lumber Company, Limited

Unser Lager ist durchweg neu und reichhaltig. Ihr könnt alles erhalten, was zum Bauen notwendig ist, und zwar:

Ziegel, Zementblöcke, Baupapier, Dachbedeckungen etc.

Kommt und sprecht mit uns. Prompte Ablieferung.

Wir halten, was wir versprechen! Laßt es uns beweisen!

Regina, Sask., Ecke Osler u. S. Railway St.

Getreide- und Produktenmarkt

Getreidemarkt.

Die große Zunahme in den Empfängen hat auch eine große Zunahme im Geschäft zur Folge gehabt, trotzdem ist die Nachfrage nicht besonders lebhaft. Exporteure müssen große Mengen nehmen, wenn sie ankommen, da sie See- und Ozean-Fahrzeuge füllen müssen, welche sie gemietet haben. Dies gibt wohl Arbeit, ob sie aber auch Nutzen dabei haben, ist sehr fraglich. Zur selben Zeit entmutigt der stetig herabgehende Preis die Farmer, welche so wenig wie möglich von ihrer Ernte verkaufen und dasselbe ist auch mit dem Käufer der Fall, welcher zu hohen Preisen bereits gekauft hat.

Der Hafermarkt ist ruhig und Preise auch im Fallen begriffen. Die Empfänge sind sehr groß, 661 Waggons gegen 48 Waggons in derselben Woche des Vorjahres. Die Qualität und der Zustand sind ausgezeichnet.

Große Empfänge haben auch einen Preissturz auf dem Gerstenmarkt hervorgerufen, und haben die Preise während der Woche 2 bis 2½c nach. In den Vereinigten Staaten jedoch ist der Markt fest und die Preise etwas höher. Die Empfänge während der Woche betrugen 722 Waggons gegen 57 Waggons zur selben Zeit des Vorjahres. Der Umstand, daß die Preise in den Vereinigten Staaten für Gerste in die Höhe gehen, während sie in Winnipeg stets niedriger werden zu einer Zeit, wo die Farmer viel zu verkaufen haben, wird natürlich von den sogenannten farmerfreundlichen Zeitungen nicht erwähnt und ist wieder ein Beweis, wie recht unsere Farmer hatten, als sie für den Reziprozitätsvertrag mit den Staaten stimmten. Und unter solchen Umständen wagen noch einige Blätter zu behaupten, daß die Ablehnung jenes Vertrages zum Nutzen der Farmer gewesen ist.

Der Flachsmarkt folgte den anderen Getreidesorten, trotzdem in diesem die Empfänge nicht so groß waren. Der Verlust beträgt etwa 5c während der Woche.

Die Simpson-Hepworth Co., 452 Grain Exchange, Winnipeg, liefert deutschen Farmern bereitwilligst jede Auskunft über die Marktlage und die vorteilhafteste Art der Verfrachtung. Farmer! Seid überzeugt, daß wir Euer Interesse aufs beste wahrnehmen und alles aufbieten, um Euch einen guten Preis und den günstigsten Grad zu sichern.

Regina Marktpreise Winnipeg

Von $	c	Bis $	c		Von $	c	Bis $	c
				Kassa-Preise.				
				Weizen:				
—	—	—	—	No. 1 Northern	—	82⅜	—	—
—	—	—	—	No. 2 Northern	—	81¾	—	—
—	—	—	—	No. 3 Northern	—	80⅝	—	—
—	—	—	—	No. 1 Winter	—	—	—	—
—	—	—	—	No. 2 Winter	—	—	—	—
				Hafer:				
—	—	—	—	No. 2 C. W.	—	35⅜	—	—
—	—	—	—	No. 3 C. W.	—	33⅜	—	—
—	—	—	—	No. 1 Futter	—	33½	—	—
				Gerste:				
—	—	—	—	No. 3	—	46¼	—	—
—	—	—	—	No. 4	—	45¼	—	—
—	—	—	—	Futter	—	41½	—	—
				Flachs:				
—	—	—	—	No. 1 N. W. C.	1	24⅜	—	—
—	—	—	—	No. 2 C. W.	—	—	—	—
—	—	—	—	No. 3 C. W.	—	—	—	—
				Zukunfts-Preise.				
				Weizen:				
—	—	—	—	Mai	—	87⅛	—	88⅛
—	—	—	—	Oktober	—	2⅞	—	83⅞
—	—	—	—	Dezember	—	81⅛	—	82½
				Hafer:				
—	—	—	—	Mai	—	—	—	—
—	—	—	—	Oktober	—	35½	—	35⅝
—	—	—	—	Dezember	—	35½	—	35¾
				Flachs:				
—	—	—	—	Juli	—	—	—	—
—	—	—	—	Oktober	1	23	1	22¾
—	—	—	—	Dezember	—	—	—	—
				Preise, die Händler zahlen:				
				Vieh, per Pfund Lebendgewicht.				
—	07	—	07½	Rinder	—	05½	—	07¾
—	06	—	08	Kälber	—	06	—	07
—	08	—	09	Schweine	—	09	—	09¼
—	05	—	06	Hammel	—	04	—	05½
				Fleisch per Pfund.				
—	12	—	—	Rind-Fleisch	—	12½	—	13
—	12½	—	—	Kalb-Fleisch	—	12½	—	—
—	11	—	12	Schweine-Fleisch	—	11	—	13
—	15	—	—	Hammel-Fleisch	—	14	—	14½
				Geflügel.				
—	—	—	12	Hühner	—	10	—	12
—	—	—	18	Hühner, junge	—	16	—	20
—	—	—	14	Puten	—	4	—	—
—	—	—	10	Gänse	—	10	—	—
—	—	—	11	Enten	—	10	—	14
—	22	—	25	Eier, per Dutzend	—	22	—	24
—	22	—	25	Butter per Pfund	—	20	—	28
				Gemüse.				
—	—	—	50	Kartoffeln per Buschel	—	40	—	45
—	04	—	—	Mohrrüben per Pfund	—	—	—	—
—	04	—	—	Kraut per Kopf	—	—	—	—
—	03	—	—	Radieschen per Bündel	—	02	—	03
—	03	—	—	Rhabarber per Pfund	—	02	—	—
—	—	—	—	Rosenkohl	—	—	—	—
—	—	—	—	Rote Rüben per Pfund	—	—	—	—
—	—	—	—	Salat per Dutzend Köpfe	—	25	—	—
—	—	—	—	Selleerie per Dutzend	—	—	—	—
—	—	—	—	Spinat per Pfund	—	08	—	—
—	40	—	—	Turnips per Buschel	—	80	—	—
2	40	—	—	Zwiebeln per Buschel	2	25	—	—
—	—	1	—	Gurken	—	—	—	—
—	—	—	—	Bohnen	—	—	—	—
—	—	—	—	Erbsen	—	—	—	—

Wer will helfen?

Unsern Lesern wird wohl noch jener traurige Vorfall in Bergin, Sask. in Erinnerung sein, der die Ursache ist, daß jetzt Herr James F. Walters unter der Anklage, Harry E. Whelham erschossen zu haben, für den Prozeß festgehalten wird.

Kürzlich erhielten wir ein Schreiben von Herrn J. F. Barschel aus Canora, Sask., dem ein Brief des Herrn Walters beigelegt war. In diesem Brief betuert Herr Walters seine Unschuld, die zu beweisen er bei dem Prozeß imstande zu sein hoffe. Um sich nun den bei den Verhandlungen unbedingt erforderlichen Rechtsbeistand verschaffen zu können, muß Herr Walters die Summe von $500 haben. Infolge der über ihn verhängten Untersuchungshaft hat Herr Walters sein Geschäft verloren und steht jetzt vollständig mittellos da. Seine Gattin und Kinder sind somit machtlos ihm zu helfen.

Sollte es deshalb nicht unsere Pflicht sein, unserm Landsmann zu Hülfe zu eilen? Wenn sein Schicksal auch in den Händen der Geschworenen liegt, so können wir doch dafür sorgen, daß ihm ein tüchtiger Verteidiger bei seinem Kampf um seine Freiheit zur Seite steht. Niemand ist imstande zu sagen, ob der Angeklagte schuldig ist oder nicht, ehe die Geschworenen nicht ihr Urteil gefällt haben, und somit ist es auch nicht mehr wie recht und billig, daß wir in der Stunde der Not zu ihm halten und ihm in jeder Weise zu helfen suchen.

Der „Courier" richtet deshalb an seine Leser die herzliche Bitte, zu einem Fond beizusteuern, welcher für die Verteidigung des Herrn Walters verwendet werden soll. Der „Courier" erklärt sich bereit, irgendwelche Beträge für diesen guten Zweck entgegen zu nehmen und weiter zu befördern. Ueber alle eingegangenen Gelder wird im „Courier" quittiert.

Der „Courier" zeichnet $5.00.

Zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege in St. Louis

St. Louis, 20. Sept. — Zum ersten Male seit der Weltausstellung im Jahre 1904 wird es anläßlich der Jahrhundertfeier der Befreiungskriege vom 4. bis 11. Oktober möglich sein, die Stadt des Hl. Ludwig am Mississippi-Strande von allen Teilen der Vereinigten Staaten aus, per Bahn zu ermäßigten Fahrpreisen zu erreichen. Sämtliche Passenger Associations haben sich bereit erklärt, die Raten aus diesem Anlasse zu beschneiden und einem gewaltigen Fremdenzustrome die Wege zu bahnen.

Im Osten haben die New England Association und die Trunk Lines Association billige Raten gewährt, im nördlichen und mittleren Teile des Landes die Central Passenger Association, im Südemnd Südwesten das Southwestern Excursion Bureau, im Südosten die Southeastern Passenger Association und im nahen und fernen Westen die verschiedenen Branchen der Western Passenger Association. Diese Ermäßigungen gelten sowohl für die Nationalkonvention des Deutsch-Amerikanischen Bundes wie für die eigentliche Jahrhundertfeier, die am 11. Oktober ihr Ende erreicht. Die Rückfahrt muß bis zum 14. Oktober um Mitternacht vollendet sein. Die verschiedenen Bahnen verkaufen Fahrkarten zu ermäßigten Preisen vom 2. bis 7. Oktober.

Die Festveranstalter in St. Louis sind sich der Verantwortlichkeit, die ein starker Fremdenzustrom ihnen auferlegt, wohlbewußt. So lange und so ernst ist noch niemals für eine Veranstaltung vorgearbeitet worden, wie für diese Jahrhundertfeier, welche die offizielle Feier der glorreichen Periode unserer deutschen Geschichte für das ganze Deutschtum Amerikas ist. Adolphus Busch, dessen Name in ganz Amerika und weit über seine Grenzen hinaus bekannt ist, ist der Ehrenpräsident der Feier und die Männer, die sich aktiv in den Vorbereitungen beteiligt haben und beteiligen, sind die besten Vertreter des Deutschtums in der deutschen Stadt St. Louis.

Nach der Erledigung der Missouri Staatskonvention und der Nationalkonvention des Deutsch-Amerikanischen National Bundes ist für die eigentliche allgemeine deutsche Jahrhundertfeier ein außerordentlich reichhaltiges Programm aufgestellt worden, dem drei besonders großartige Veranstaltungen die Weihe geben nämlich die akademische Feier im Kolosseum am Mittwoch Abend, den 8. Oktober, der deutsche Tag mit Fackelzug am 9. Oktober und die Einweihung des Jahndenkmals im Forest Park am 11. Oktober. Dieser Einweihung geht eine große Turnerparade voraus, an der sich wahrscheinlich auch die älteren Zöglinge der hiesigen öffentlichen Schulen beteiligen werden. John G. Gundlach, der ehemalige Präsident des städtischen Oberhauses, ist Großmarschall der Turnerparade und William F. Bach, ein bekannter deutscher Krieger, Großmarschall des Fackelzuges. An der Ehreneskorte des Fackelzuges werden sich Bundestruppen von der Jefferson Barracks, Miliz, Veteranen des Bundeskrieges und des spanisch-amerikanischen Krieges, sowie Veteranenvereine beteiligen. Besonders dem großen Fackelzuge, an dem sich 16,000 Menschen beteiligen dürften, wird mit Spannung entgegengesehen. Die Straßen, durch die sich der Umzug bewegt, werden mit bedeutenden Kosten mit Triumphbogen und Flaggen geschmückt und vor dem altehrwürdigen Courthouse, auf dessen Treppe noch Sklaven verauktioniert wurden, wird eine großartige Tribüne für die Ehrengäste und die städtischen und staatlichen Behörden errichtet. Edward C. Buschel ist der aktive Leiter des Festausschusses und Rembert von Muenchhausen der Sekretär. Anfragen irgendwelcher Art, die gern beantwortet werden, sind an das Geschäftsbureau des Festausschusses, 205 Temple Building, St. Louis, Mo., zu richten.

Entwurf zu den Statuten der Mennonitischen Schulkommission

(Aus dem Mitarbeiter.)

1. Da es für den Fortbestand und die gedeihliche Entwicklung unserer Gemeinden unbedingt notwendig ist, daß unsere Kinder Deutsch und Religion lernen, und da Gefahr vorhanden ist, daß der Unterricht in diesen Gegenständen in unseren Schulen vernachlässigt oder in unbefriedigender Weise betrieben wird, wenn wir nicht in wirksamer Weise darüber machen, und da wir vereint in dieser Sache viel mehr ausrichten können, als wenn wir vereinzelt vorgehen, so schaffen wir, die mennonitischen Gemeinden, uns zur Wahrung unserer Interessen auf dem Gebiete der Schulerziehung eine Kommission, die den Namen führen soll: Mennonitische Schulkommission.

2. Diese Kommission soll sich zusammensetzen aus Vertretern der verschiedenen mennonitischen Gemeinden in Manitoba. Diese Vertreter sollen von den Gemeinden oder den Lehrvorständen der Gemeinden für die Zeitdauer von vier Jahren gewählt oder ernannt werden. Jede Gemeinde ist für jede 500 ihrer Glieder zu einem Vertreter in dieser Kommission berechtigt. Gemeinden, die weniger als 500, aber mehr als 250 Glieder haben, sollen ebenfalls zu einem Vertreter berechtigt sein. Gemeinden mit weniger als 250 Gliedern sollen mit anderen Gemeinden Gruppen von wenigstens 250 Gliedern bilden, und jede solche Gruppe soll einen Vertreter wählen. Doch soll es keiner Gemeinde verwehrt sein, mehr als die ihr zukommende Anzahl von Vertretern für diese Kommission zu wählen, nur dürfen diese zusammen nicht mehr Stimmen abgeben, als der Gemeinde nach oben angegebener Skala zukommen würde.

Bei der ersten Zusammenkunft der Kommission sollen sich die Vertreter in vier möglichst gleich große Gruppen teilen, von denen die erste ein Jahr, die zweite zwei Jahre, die dritte drei Jahre und die vierte vier Jahre dienen soll, so daß später jährlich ein Viertel der Vertreter zu wählen ist. Das Los soll entscheiden zu welcher Gruppe die einzelnen Vertreter gehören sollen.

4. Die Amtsperiode der neugewählten Vertreter soll immer mit dem 1. Juli beginnen.

5. Die Hälfte der ernannten Vertreter soll eine beschlußfähige Anzahl bilden.

6. Aufgabe dieser Kommission soll sein, darüber zu wachen, daß in allen Schulen, in den Distrikt- sowohl als auch in den Privatschulen, innerhalb unserer Gemeinden Deutsch und Religion in hinreichendem Maße gelehrt werde, und wo Vernachlässigungen auf diesen Gebieten vorkommen, da mit allen geeigneten Mitteln dahin zu wirken, daß diesen Gegenständen die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werde. Sie soll auch bei der Regierung vorstellig werden, falls diese Veränderungen im Gesetz oder in den Schulverordnungen vornehmen wollte, durch welche unsere gegenwärtigen Freiheiten auf dem Gebiete des Schulwesens beeinträchtigt würden. Außer diesen angeführten Punkten soll es Aufgabe der Kommission sein, in jeder möglichen Weise das Wohl unserer Elementarschulen zu fördern.

7. In der Ausführung seiner Aufgaben soll die Kommission freie Hand haben. Sie darf sich durch Hinzufügung von fachkundigen Schulmännern erweitern, darf Personen zur Ausführung gewisser Arbeiten anstellen und irgend welche Maßregel ergreifen, die nicht im Widerspruch mit den Landesgesetzen oder den Wünschen der Gemeinden steht.

8. Um die Wünsche der Gemeinden zu erfahren, soll die Kommission in enger Verbindung mit den Lehrdiensten der Gemeinden handeln. Sie ist für all ihr Tun den Gemeinden verantwortlich und hat denselben jährlich an oder vor dem 1. Juli einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit und den Stand des Schulwesens unter uns vorzulegen.

9. Alle etwaigen Unkosten, die mit der Arbeit dieser Kommission verbunden sind, sollen von den Gemeinden nach dem Verhältnis ihrer Gliederzahl getragen werden.

10. Diese Statuten sollen erst dann Gültigkeit haben, wenn sie von den Gemeindevorständen gutgeheißen worden sind.

11. Zusätze zu diesen Statuten oder Veränderungen derselben dürfen von irgend einer Gemeinde oder von der Schulkommission beantragt werden. Sie bedürfen aber auch, wie die ursprünglichen Statuten, der Zustimmung aller Gemeindevorstände, ehe sie Gültigkeit bekommen.

Kirchliche Nachrichten

Auswärts:

Deutscher Gottesdienst bei Riceton.

Allen deutschsprechenden Lutheranern von Riceton und Umgegend diene zur Nachricht, daß Sonntag, den 12. Oktober, Nachm. 3 Uhr, im Hause des Herrn Otto Oltmanns, deutscher Gottesdienst abgehalten wird, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

F. Lucas, Pastor.

Missionsfest in Fairy Hill.

Am 12. Oktober findet das Missionsfest zu Fairy Hill, Sask., statt. Zwei Gottesdienste werden abgehalten werden, beginnend um 10½ Uhr Morgens. Die lieben Frauen der Gemeinde werden für reichliche Bewirtung für jedermann sorgen und ein allgemeines Mittagsmahl wird auf dem Festplatze bei der Kirche eingenommen werden.

Alle und jeder ist auf's herzlichste eingeladen, diesem Feste beizuwohnen.

J. A. Rueter, Ev.-Luth. Pastor.

Ich heilte meinen Katarrh über Nacht

Und will Euch gern sagen, wie — Umsonst

Heilt in 24 Stunden

Es ist ein neuer Weg. Es ist ganz was der Jedermann. Keine Lösungen, Spritzungen oder stet riechende Salben oder Creams. Kein Einatmer oder ähnlicher Apparat. Nichts zu rauchen, oder einzunehmen. Kein Dampfen, Einreiben oder Einspritzen. Keine Elektrizität, Vibration oder Massage. Kein Pulver, Pillen oder zu hause bleiben.

Nichts derartiges. Etwas neues und verschiedenes, etwas schönes und gesundes etwas was sofort Erfolg hat. Ihr braucht nicht zu warten und es hinzugehen und einen Haufen Geld auszugeben. Ihr könnt ihn über Nacht einhalten und ich werde Euch gern sagen wie — frei. Ich bin kein Doktor und dies ist keines Doktors Rezept, aber ich bin geheilt und meine Freunde sind geheilt und Ihr könnt geheilt werden. Euer Leiden wird wie durch Zauber aufhören.

Ich bin frei — Ihr könnt frei sein

Mein Katarrh war schmerzig und ekelig. Er machte mich krank. Er umdüsterte meinen Geist. Er untergrub meine Gesundheit und schwächte meinen Willen. Das Krächzen, Hüsteln, Auswerfen stieß jedermann ab, mein schlechter Atem und ekligen Gewohnheiten ließen selbst meine Angehörigen mich im Geheimen meiden. Meine Lebensfreude war verringert und meine Fähigkeiten waren geschwächt. Ich wußte daß es mich zeitig in's Grab bringen würde, denn jeden Augenblick, Tag und Nacht fraß er an meiner Lebenskraft.

Aber ich habe eine Kur gefunden und will es Euch erzählen frei.

Riskiert nur einen Cent

Schickt kein Geld. Nur Euren Namen und Adresse auf einer Postkarte mit dem Inhalt: „Mein werter Herr Sam Katz, Seite sagen Sie mir wie Sie Ihren Katarrh kurieren haben und wie ich meinen kurieren kann." Das ist alles, was nötig ist. Ich werde es verstehen und Euch mit voller Auskunft sofort umsonst schreiben. Schickt die Postkarte oder einen Brief heute. Tretet diese Seite nicht um bis Ihr um die wunderbare Behandlung geschrieben habe, das für Euch daten kann, was es für mich getan hat.

SAM KATZ, Suite A 1616
1325 Michigan Ave. Chicago, Ill

1,000,000 Bushel

Hafer und Gerste benötigt für Käufer im Osten. Ich kann Ihnen die höchsten Preise sichern. Eine Versuchs-Sendung wird Sie überzeugen. Der Handel mit Weizen und Flachs ist auch meine Spezialität. Schreiben Sie noch heute um meine Marktkarte. Senden Sie Ihre Waggon-Ladungen zu mir.

Herbert H. Vincents,
Getreide Kommission Händler.
310 Grain Exchange, Winnipeg, Man

Getreidebauer!

Wir sind Spezialisten im Verkauf von Waggonladungen. Adressieren Sie Ihre Waggons folgendermaßen: „Notify the Pioneer Grain Co., Limited." Dies ermöglicht uns, für Sie die besten Resultate zu erzielen, und den Grad des Getreides sofort nach Ankunft des Waggons nachzuprüfen.

Sendungen werden auf Kommission verkauft, oder, wenn gewünscht, werden Kassa Preise telegraphiert.

Wir geben großen Vorschuß auf Versandscheine, und Regulierungen werden prompt gemacht und sind von Regierungs Zertifikaten begleitet. Lizensiert und bondiert.

The Pioneer Grain Co., Limited

Dritter Stock F. Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Getreide! Getreide!

Um gute Preise und schnelle Abwicklung zu erhalten, versende man durch die

Regina Grain Co., Ltd.

Ziehen Sie auf uns in Regina, wegen Vorschuß.
Besuchen Sie uns persönlich in Regina wegen Kassapreise.
Wir verkaufen Getreide nur gegen Kommission.
Es wird sich zahlen unseren „Spezial Dienst" in Anspruch zu nehmen.

THE REGINA GRAIN CO., LTD.

Zimmer 5, Banner Block, Regina Telephon 1903

Rat für Farmer!

Schreiben Sie an uns für Marktbericht und Versandinstruktionen. Es wird sich für Sie bezahlt machen, diese Information zu haben. Falls Ihre Waggons geladen sind, und Sie können nicht auf Versandinstruktionen warten, schicken Sie sie nach Fort William oder Port Arthur— „Notify McBean Bros., Winnipeg, Man." Wir verkaufen auch Getreide, das nach Duluth oder Superior geschickt wird.

Unsere große Weizenernte bedeutet nicht niedrige Preise. All unser Getreide wird nötig gebraucht werden, ehe die nächste Ernte fertig ist. Verkaufen Sie Ihren Flachs nicht zu jetzigen Preisen, die mindestens 50 Cents pro Buschel zu niedrig sind. Hafer sollte in kurzer Zeit teurer werden, und auch die Preise für Gerste gehen dann höher. Unsere gröberen Getreidesorten werden alle gebraucht werden, weil Korn und Hafer in den Vereinigten Staaten sehr knapp ist.

McBEAN BROS.

600 Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Von Europa direkt nach Canada

$26.00

für eine Fahrkarte dritter Klasse auf unseren direkten Passagierdampfern von Rotterdam nach Halifax. Sehr niedrige Eisenbahnraten von Halifax nach irgend einem Punkte in Canada.

Jetzt ist die Zeit um Eure Freunde und Verwandten kommen zu lassen. Schreibt um Informationen an die

Canadian American Steamship Agencies

J. W. Stijzemps, Mgr.
355—17th Ave., N. E. Minneapolis, Minn.

Grand Trunk Pacific — Grand Trunk Pacific

Ozean-Dampfschiff-Fahrkarten

nach und von allen Punkten in Europa.

Agenten für alle Dampfschiff-Linien.

Niedrigste Raten
Beste Bedienung
Wahl der Linien

Laßt uns Eure Freunde von der alten Heimat herüberbringen!

Unsere europäischen Büros werden sich um die Passagiere persönlich bekümmern und dieselben auf den besten Dampfern weiterbefördern.

Reservationen, Broschüren und alle Informationen von

W. G. Powell, Regina, Sask.

City Passenger Agent
Commercial Block Elite Avenue
Phone 1906

Grand Trunk Pacific — Grand Trunk Pacific